

Inhaltsverzeichnis.

III. Realsteuern außerhalb des Gültenanschlages.

	Seite
A. Spezialbesteuerung der Weingärten	1
1. Im allgemeinen	1
2. Spezialsteuer der Bergrechte	4
3. Insbesondere das Simergeld	4
B. Gebäudesteuern	10
1. Ältere Entwicklung	10
a) Älteste Gebäudesteuern und gebäudesteuerähnliche Grundsteuern	10
b) Feuerstättensteuerprojekte unter Kaiser Maximilian	11
c) Rauchanschlagsprojekte 1536—1544	13
d) Behandlung der Gebäude bei der Besteuerung nach der Gült	15
2. Das „Rauchgeld“ von 1572 bis 1574	15
3. Der Hausgulden von 1603 bis 1608	18
4. Der Rauchfanganschlag von 1640 bis 1648	25
5. Die Herdsteuer von 1708 und 1709	29
a) Veranlagung	29
b) Ergebnisse derselben	31
6. Ergebnisse	36

IV. Vermögenssteuern.

A. Der gemeine Pfennig von 1496	38
B. Landschaftliche Vermögenssteuern	40
1. Ältere Steuern dieser Art	40
2. 1578er Steuer von einem Vierzigstel des Vermögens	42
a) Beschlüsse der Brucker Ausschußlandtage von 1575 und 1578	42
b) Durchführung in Steiermark	48
c) Umgestaltungsverhandlungen	50
3. Vermögenssteuerprojekt von 1635	55
4. Vermögenssteuern der sonst Unbesteuerten von 1593 und 1642	59
5. Zwangsdarlehen und Vermögenssteuern von 1645 bis 1648	60
6. Vermögenssteuerverhandlungen im Jahre 1681	63

	Seite
7. Türkensteuerverhandlungen von 1684 bis 1686 . . .	66
8. Vermögenssteuer von 1689	69
9. Vermögenssteuer von 1697	70
10. Landschaftliche Vermögenssteuern von 1702 bis 1711 . . .	73
a) Besteuerung der Gültenbesitzer	73
b) Besteuerung der Personen ohne Gültenbesitz	75
C. Landesfürstliche Vermögenssteuern	80
1. Die Vermögenssteuer von 1683	80
a) Das kaiserliche Türkensteuerpatent von 1682	80
b) Die Ablösung der kaiserlichen Türkensteuer durch die Landschaft	83
2. Vermögenssteuer von 1696	90
3. Vermögenssteuer von 1701	94
4. Vermögenssteuer von 1703	97
a) Einrichtung	97
b) Durchführung	101
5. Vermögenssteuer von 1704	102
6. Vermögenssteuer von 1709	105
7. Vermögenssteuer von 1712	106
8. Landesfürstliche Einkommensteuer von 1734	109
a) Das kaiserliche Patent vom 30. März 1734	109
b) Ablösung durch die Landschaft	112
c) Durchführung und Ergebnisse der Veranlagung	118
9. Vermögenssteuer von 1735	122
a) Das landesfürstliche Patent vom 15. Dezember 1734	122
b) Abfindung durch die Landschaft	124
10. Vermögenssteuer von 1736 und Türkensteuer von 1737 bis 1739	126
D. Allgemeine Charakteristik der Vermögenssteuern in Steier- mark	128
1. Steuerobjekt, Steuerbefreiungen	129
2. Steuersubjekt, subjektive Befreiungen	131
3. Steuerfuß	133
4. Veranlagungsverfahren	134
5. Strafbestimmungen	140

V. Personalsteuern.

Vorbemerkung	143
A. Kopfsteuern	144
1. Ältere, mit anderen Personalsteuern verbundene Kopfsteuern	144
a) Verhandlungen auf dem Innsbrucker Ausschußlandtage von 1518	144
b) Der gemeine Pfennig von 1527	147

	Seite
c) Der Wochenpfennig von 1529	151
d) Personalsteuern von 1530	153
e) Außerordentliche Steuern des Jahres 1537	155
f) Personalsteuern des Jahres 1542	159
g) Die Leibsteuer der Jahre 1552 bis 1554	161
2. Insbesondere die Türkenhilfe von 1556 bis 1557	162
3. Weitere Kopfsteuern vor 1632	171
a) Verhandlungen von 1567	171
b) Die klassifizierte Leibsteuer von 1568	172
c) Personalsteuerbewilligung anlässlich der Übernahme landesfürstlicher Schulden 1569 ff.	176
d) Leibsteuer von 1593	178
e) Leibsteuerbewilligung von 1603	180
4. Die Leibsteuer von 1632 an	180
a) Das Patent vom 12. Juni 1632	180
b) Durchführung der Veranlagung und weitere Entwicklung der Leibsteuer	185
c) Veränderungen im Steuerfuße der Leibsteuer	189
d) Fälligkeit und Einbringung der Leibsteuer	193
e) Abschreibung wegen Elementarschäden und Steuernachlässe	195
f) Leibsteuer der landesfürstlichen Beamten	195
5. Spätere Kopfsteuern	198
a) Kopfsteuerprojekt von 1661	198
b) Die landesfürstlichen Kopfsteuern von 1691, 1692 und 1704	198
6. Ergebnisse	202
a) Ergänzung des Steuersystems durch Verallgemeinerung der Steuerpflicht	202
b) Entwicklung der Kopfsteuern	204
B. Erwerbsteuern (Gewerbesteuern)	209
1. Die Besteuerung der Mühlen	209
a) In älterer Zeit	209
b) Der Mühlanschlag von 1633 (Mühlaufergeld)	212
2. Sonstige Erwerbsteuern	215
a) Ältere, in Verbindung mit anderen Personalsteuern aus- geschriebene Erwerbsteuern	215
b) Spätere Spezialerwerbsteuern	216
3. Belastung der Gewerbe durch Vermögenssteuern	218
a) Besteuerung der sonst Unbesteuerten	218
b) Die Gewerbe als Objekt allgemeiner Vermögenssteuern	220
4. Ergebnisse	222
C. Besoldungs- und Lohnsteuern	224
1. Selbständige Steuern dieser Art	224
a) Im 16. Jahrhundert	224
b) Im 17. Jahrhundert	226

	Seite
2. Belastung der Bediensteten durch Vermögenssteuern	227
a) Besteuerung der sonst Unbesteuerten	227
b) Allgemeine Vermögenssteuern	228
3. Ergebnisse	230
D. Kapitals- und Kapitalszinssteuern	232
1. Ältere, mit anderen Personalsteuern verbundene Steuern dieser Art	232
2. Kapitalszinssteuerverhandlungen 1557 bis 1576	235
3. Kapitalsteuer von 1593	236
4. Der Interessengulden von 1635	238
a) Das Einführungspatent	238
b) Durchführung und spätere Gestaltung	241
5. Spätere Kapitalsteuerverhandlungen	249
6. Ergebnisse	252
E. Sonstige Rentensteuern	255
1. Rentensteuerelemente in der Gültensteuer	255
2. Besteuerung der Leibrenten und Stiftungsbezüge	258
F. Einkommensteuern	260

VI. Außerordentliche Besteuerung des Klerus nach 1500.

A. Steuerpflicht der Geistlichkeit im allgemeinen	261
B. Landesfürstliche Besteuerung der Geistlichkeit	265
1. Steuermaßregeln bis 1561	265
2. Geistliche Steuer für das Grazer Jesuitenkolleg 1571 bis 1574	266
3. Besteuerung des Klerus im Jahre 1574	267
4. Außerordentliche Steuern des Prälatenstandes im 17. Jahrhundert	270
5. Vermögenssteuernachtrag der Geistlichkeit und Donum gratuitum von 1704	271
6. Geistliches Subsidium extraordinarium von 1708	272
C. Päpstliche Türkensteuern	273
1. Türkensteuer des Klerus im Jahre 1524 (die sogenannte „Terz“)	273
2. Geistliches Subsidium von 1683 bis 1684	276
3. Geistliche Kollekte von 1685	279
4. Geistliches Subsidium von 1690	280
5. Geistliche Türkensteuer (Dezima) von 1716 bis 1718	282
6. Spätere geistliche Subsidien	285
D. Allgemeines über die Repartition der außerordentlichen Steuern des Klerus	287

VII. Spezialbesteuerung der Juden im Mittelalter

VIII. Steuergeschichtlich belangreiche Kreditoperationen.

	Seite
Vorbemerkung	294
A. Übernahme landesfürstlicher Schulden durch die Landschaft	295
1. Verhandlungen unter Kaiser Ferdinand I.	295
2. Schuldübernahme im Jahre 1569	295
3. Spätere Transaktionen mit der Landschaft in Staatsschuldensachen	304
B. Allgemeine Zwangsanlehen	308
1. Landesfürstliche Zwangsanlehen	308
2. Landschaftliche Zwangsanlehen	310
a) Das 1572er Zwangsdarlehen der doppelten Gült	310
b) Sonstige landschaftliche Zwangsdarlehen	314
C. Zwangsdarlehen des Klerus	315
1. Einziehung der Kirchenkleinodien im Jahre 1526	315
2. Zwangsdarlehen eines Viertels der geistlichen Gülten 1529 ff. (die sogenannte Quart)	319
3. Geistliche Zwangsdarlehen von 1537 bis 1543	324
4. Übernahme eines landesfürstlichen Anlehens durch den Klerus im Jahre 1556	326
5. Zwangsdarlehen des Prälatenstandes während des Dreißigjährigen Krieges	327
6. Spätere geistliche Zwangsdarlehen	331
7. Aufteilung der geistlichen Darlehenskontingente	334

Tabellen.

I. Herdsteuersummen für 1708 und 1709	338
II. Herdsteuer der Städte und Märkte für 1708 und 1709	340
III A und B. Statistik der Herdstätten der Herren und Land- leute, Pfarrer und Pfandschafter, nach den Herdsteuereinlagen	341
IV. Anzahl der Herdstätten in den Städten und Märkten, nach den Herdsteuereinlagen	343
V. Ausweis über die auf Rechnung der pro 1708 ausgeschriebenen Vermögenssteuer der Un- begünstigten in den Städten und Märkten ein- gebrachten Beträge	345
VI. Verzeichnis der größten Vermögenssteuerträger des Jahres 1705 unter der nicht gültigenbesitzen- den Bevölkerung	347
VII. Verzeichnis der größten Vermögenssteuerträger im Jahre 1696	348
VIII. Statistik der Ansässigkeiten nach den Leib- steuereinlagen von 1632	353

	Seite
IX. Chronologische Übersicht über die von 1500 bis 1740 nicht auf Grundlage der Gült aus- geschriebenen Steuern	354
X A, B, C und D. Tabellen zur Beurteilung des Verkehrs- wertes der Gülten	360
XI. Daten über die Preise von Lebensmitteln und anderen Rohprodukten	368
XII. Daten über Löhne und Gehalte	371
XIII. Daten über den Stand der steiermärkischen Landesschulden	373
Sachregister	375
Ortsregister	390
Personenregister	394
Verzeichnis der benutzten Werke und Abhandlungen	399
Verzeichnis der im ersten und zweiten Bande benutzten Archi- valien	401
Druckfehlerverzeichnis	403